

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Schöller

Pfarrer Prof. Dr. Matthias Freudenberg, Schöllerweg 8, 42327 Wuppertal,
Gemeindeamtsleiterin: Ursel Degering, Mo. 11–13 Uhr, Gemeindeamt,
Tel.: 02058/8383, sonst Tel.: 02058/87639

Küsterdienst: Martin Herring, Tel.: 02058/894717

Kirchenmusikerinnen: Dunja Dworzak / Ute Merten

Friedhofsgärtner: Herr Schmidt, Tel.: 0202/712989

Verein zur Förderung der Ev.-ref. Kirchengemeinde Schöller:

Dipl.-Ing. Gerhard Brechtefeld (Vors.), Pfarrer Prof. Dr. Jürgen Fangmeier
(stellv. Vors.) - Konto: KD-Bank, Nr. 10 13 66 80 15 (BLZ 350 601 90)



Gemeindebrief Juni – Juli – August 2012

Liebe Mitglieder und Freunde der Gemeinde!

Wenn wir im Gottesdienst Abendmahl feiern, laden wir dazu mit den Worten ein: „Schmecket und sehet, wie freundlich der HERR ist!“ (Psalm 34,9). Von Gottes Freundlichkeit erfahren wir in den Worten der Bibel und in der Poesie der Lieder. In meiner Schölleraner Zeit ist mir das Glasfenster im Chorraum mit der Abendmahlsdarstellung lieb geworden. Brot und Kelch sprechen ihre eigene Sprache und geben uns zu verstehen, ja zu schmecken und zu sehen: Gott bindet sich an uns und verspricht uns seine Treue, bei uns zu sein und bei uns zu bleiben. Ein großes Versprechen! Die Freude des Lebens drückt sich aus, wenn Brot und Kelch beieinander sind und Menschen, die es genießen. In der Feier des Abendmahls danken wir Gott, dass er so, wie man Brot und Kelch miteinander teilt, sein Leben mit uns teilt. Wir werden daran erinnert, dass Leben im letzten, tiefen Sinn Teilen heißt. Brot zu teilen, Freude und Kummer zu teilen: das gilt für die weltweite Völkergemeinschaft nicht weniger als für kleine Gruppen, für die Kirchen und Gemeinden, für die Familie. Im Abendmahl schmecken und sehen wir, dass nur ein teilendes und sich mitteilendes Leben heilende Kräfte hat und uns selbst und andere froh macht.



Meine Zeit in Schöller endet in wenigen Wochen. Es bleiben viele Eindrücke und Erinnerungen, vor allem an die Menschen im Ort, an die Feier unserer Gottesdienste und die Gemeinschaft in ihnen, an die Zusammenarbeit im Presbyterium und mit den anderen Mitarbeitenden, an die Gemeindegruppen, an besondere Veranstaltungen, an die Katechumenen, an das Pfarrhaus und den in diesen Wochen blätterreichen Pfarrgarten. An all das und vieles mehr denke ich gerne zurück. Es mögen uns gemeinsam die Liedverse froh machen: „Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt! Er selbst kommt uns entgegen. Die Zukunft ist sein Land“ (aus EG 395,3).

Wir laden zu folgenden Gottesdiensten herzlich ein:

Sonntag, 27. Mai	10.00 Uhr	Pfingstgottesdienst (Pfarrer i.R. Schütt)
Montag, 28. Mai	11.00 Uhr	Pfingstgottesdienst auf Gut zur Linden (Pfarrer Nell/Pfarrer i.R. Prof. Dr. Fangmeier)
Sonntag, 3. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer i.R. Prof. Dr. Fangmeier)
Sonntag, 10. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Gospelchor (Pfarrer Prof. Dr. Freudenberg)
Samstag, 16. Juni	14.00 Uhr	Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Dr. Freudenberg mit Kirchenchor und Posaunenchor <i>kein Gottesdienst in Schöller</i>
Sonntag, 17. Juni		
Sonntag, 24. Juni	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer Dr. Überholz)
Sonntag, 1. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer i.R. Schütt)
Sonntag, 8. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer i.R. Dr. Röhrig)
Sonntag, 15. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst (Prof. Dr. Karrer)
Sonntag, 22. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer i.R. Dr. Schlißke)
Sonntag, 29. Juli	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer Iven)
Sonntag, 5. August	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer i.R. Stoffels)
Sonntag, 12. August	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer i.R. Dr. Röhrig)
Sonntag, 19. August	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer i.R. Prof. Dr. Fangmeier)
Sonntag, 26. August	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer i.R. Gerhardt)

Informationen aus dem Presbyterium

Das Presbyterium hat sich in der Zeit seit dem letzten Gemeindebrief intensiv mit der **Zukunft unserer Kirchengemeinde** beschäftigt. Diese Überlegungen waren notwendig, da ich zum 1. Juli Schöller verlassen und in Saarbrücken als Landespfarrer bei der Ev. Studierendengemeinde arbeiten werde. Das Presbyterium hat sich klar dafür ausgesprochen, nach einer Möglichkeit zu suchen, dass unsere Kirchengemeinde weiter selbstständig bleibt. Diese Möglichkeit besteht darin, dass die Pfarrstelle mit einem Dienstumfang von 75% neu ausgeschrieben wird; davon entfallen 50% auf den Dienst in der Gemeinde (wie schon vor meiner Dienstzeit bis 2004) und 25% auf acht Stunden Evangelische Religionslehre im Bereich unseres Kirchenkreises. Um den Anteil von 50% für den Dienst in der Gemeinde zu finanzieren, hat u.a. der Förderverein seine Mithilfe verbindlich zugesagt; entsprechend hat sich die Mitgliederversammlung des Fördervereins am 28. März einstimmig ausgesprochen. Da der Förderverein eine entscheidende Stütze für die Zukunft unserer Kirchengemeinde sein wird, sollte für die Mitgliedschaft weiter geworben werden. Die Pfarrstelle würde dann zunächst für sechs Jahre besetzt werden. Eine wichtige Hürde hat dieses Konzept im Kreissynodalvorstand genommen, der einstimmig dafür votiert hat. Nun warten wir auf die in Aussicht gestellte Zustimmung des Landeskirchenamtes, um die Ausschreibung im Amtsblatt der Ev. Kirche im Rheinland veröffentlichen zu lassen. Wenn dies geschehen ist, können sich Pfarrer und Pfarrerinnen aus der rheinischen Kirche auf die Pfarrstelle bewerben. Optimistisch gerechnet, könnte die Pfarrstelle noch in diesem Jahr wieder besetzt werden. Über die weiteren Entwicklungen wird Sie das Presbyterium informieren.

Für die **Vakanzeit ab 1. Juli** hat das Presbyterium Vorsorge getroffen: Sonntags wird weiter regelmäßig Gottesdienst gefeiert. Die Konfirmandengruppe wird nach den Sommerferien von Pfarrer i.R. Schütt geleitet. Der Kirchenchor und die Frauenhilfe werden sich regelmäßig treffen. Auch soll die Gemeindefahrt in den Schwarzwald, wie geplant, stattfinden. Während der Vakanzeit ist für **pfarramtliche Vertretungen** gesorgt. Um diese zu erfragen oder überhaupt mit der Kirchengemeinde Kontakt aufzunehmen, wenden Sie sich bitte an unsere Gemeindeamtsleiterin Frau Degering (Tel.: 02058/87639). Wenn Sie ab 1. Juli die Telefonnummer des Pfarramtes wählen (Tel.: 02058/8383), sind Sie mit dem Anrufbeantworter bzw. montags 11–13 Uhr mit Frau Degering verbunden.

In einem Gottesdienst am Samstag, 16. Juni, um 14.00 Uhr werde ich mich von der Gemeinde verabschieden. An diesem Gottesdienst wirken neben Herrn Superintendent Breitbarth der Kirchenchor und der Posaunenchor mit. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt das Presbyterium zu einem Empfang im Gemeindehaus ein, bei dem u.a. Kaffee und Kuchen angeboten werden. Herzliche Einladung!

Weitere Termine und Veranstaltungen

Wir feiern den **Gottesdienst am Pfingstmontag, 28. Mai, auf dem Gut zur Linden bei Familie Bröcker** (zwischen Guiten und Vohwinkel, Gruitener Str. 308). Beginn ist **11.00 Uhr** Im Anschluss besteht Gelegenheit, gemeinsam eine Suppe zu Mittag zu essen.

Die **Tagesfahrt unserer Kirchengemeinde findet am Donnerstag, 14. Juni 2012 statt.** In diesem Jahr ist der **Nationalpark Eifel** unser Ziel, wo wir die ehemalige Ordensburg Vogelsang besichtigen. Nach dem Mittagessen unternehmen wir eine Rundfahrt über den Rursee. Der Fahrtpreis incl. Burgführung, Mittagessen und Schifffahrt beträgt € 48,00. Anmeldungen bei Frau Pollmüller (Tel.: 02058/8318).

Unser Kirchenchor veranstaltet ein **Frühlingskonzert.** Unter dem Motto „Das Jahr in Sang und Klang“ gibt es am **Sonntag, 17. Juni, um 17.00 Uhr** in unserer Kirche Musik zum Zuhören und Lieder zum Mitsingen. Auch das „Trio Maximin“ mit Birgit Scheurer (Sopran), Klaus Saeger (Cello) und Ute Merten (Klavier/Orgel) wird zu Gast sein. Herzliche Einladung!

Die schon traditionelle **Serenade** unseres Kirchenchores findet am **Sonntag, 26. August um 18.00 Uhr** statt. Eine gute Gelegenheit, sich von der Musik auf neue Gedanken bringen zu lassen und mitzusingen.

Noch sind Plätze frei für die **Reise unserer Kirchengemeinde vom 27.–31. August 2012 in den Schwarzwald.** Die Kosten pro Person betragen im DZ mit Halbpension € 345,- (EZ mit Halbpension € 410,-). Weitere Informationen im Gemeindeamt und durch Frau Pollmüller (Tel.: 02058/8318).

Zusammen mit dem Presbyterium wünsche ich Ihnen persönlich und der Kirchengemeinde Schöller Gottes reichen Segen.

Ihr Pastor Matthias Freudenberg